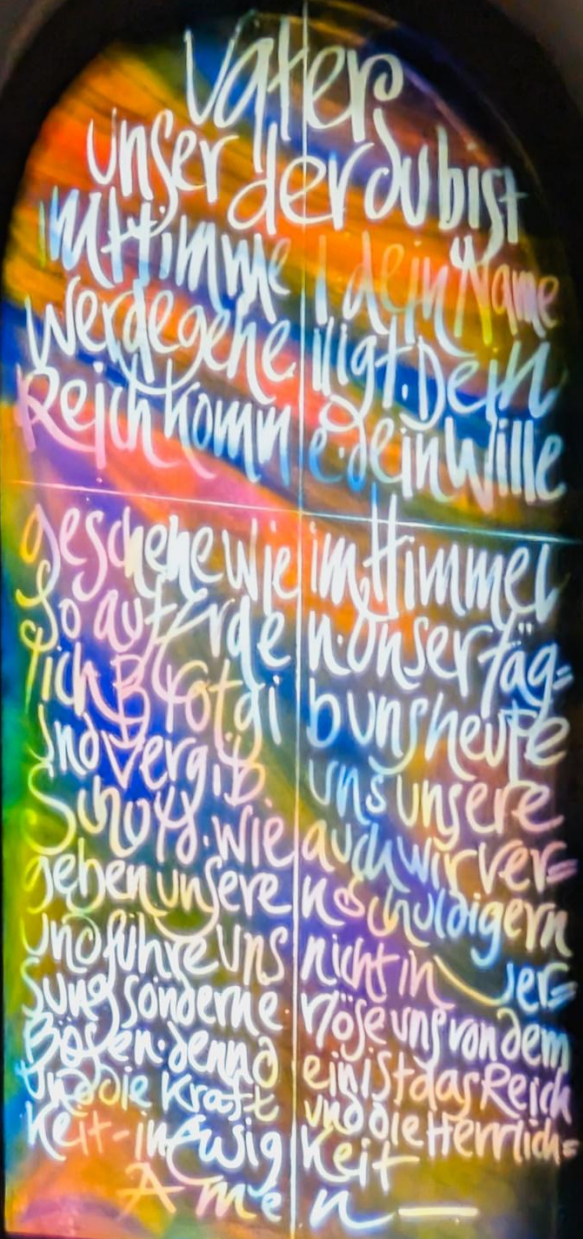


GEMEINDERBLATT

1. März bis 31. Mai 2026

Evang.-Luth. Kirchspiel Dorndorf/Saale



Vater
unser der du bist
im Himmel
dein Name
werde geheiligt
dein Reich
komm
dein Wille
geschehe
wie im Himmel
so auf Erde
unser Tag
nicht
Brot gib
uns heute
und vergib
uns unsere
Schuld wie
auch wir ver-
geben unsere
Schuldigen
und führe uns
nicht in Ver-
sündung sonderne-
rlöse uns von dem
Bösen denn
ein ist das Reich
und die Herrlich-
keit
in Ewigkeit
Amen

Bild: Andrea Weidner



Am 9. Dezember 2025 fand die **Verleihung des Ehrenbriefs des Freistaats Thüringen** durch den Thüringer Ministerpräsidenten Herrn Mario Voigt, im Collegium Maius, dem Landeskirchenamt unserer Landeskirche, in Erfurt statt. Unter den Preisträgern war auch Thomas Schenke aus Frauenprießnitz. Die folgenden Zeilen stammen als Ausschnitt aus der Laudatio: „...Mehr als 15.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit für den Bau und die Pflege der Orgel in der Kirche St. Mauritius. Dies geschah und geschieht vor allem mit handwerklicher Präzision, künstlerischem Gespür und einer tiefen Liebe zur Musik. Nicht nur Zeit, auch Material und Wissen hat er großzügig eingebracht, um dieses Gemeinschaftswerk zu ermöglichen. Doch Herr Schenke ist weit mehr als ein Meister seines Faches. Er ist Mensch, der Verantwortung übernimmt – für die Kultur, für seine Gemeinde und für kommende Generationen. Sein Engagement endet nicht an der Werkbank, sondern ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie aus Beruf Berufung werden kann...“ Im Weiteren geht es um seine Tätigkeit in der Innung Holzhandwerk.

Wir wissen, dass das Engagement von Thomas Schenke im Blick auf die Kirchengemeinde weit über die genannte Orgel-sanierung hinaus geht. Stellvertretend für alle Gemeindeglieder sage auch ich DANKE an Herrn Schenke und freue mich mit ihm und seiner Familie über die Auszeichnung. Es war ein denkwürdiger und ehrenvoller Nachmittag in Erfurt.

Mit im Bild links neben Thomas Schenke ist Klaus Enkelmann. Er wurde für seine Verdienste als langjähriger Ortsteilbürgermeister und Stadtratsmitglied in Dornburg-Camburg ausgezeichnet. Somit wurden gleich zwei Kirchenmitglieder aus unserem Pfarrbereich bei der Veranstaltung ausgezeichnet. Allen beiden: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

PG (Bild: Thüringer Staatskanzlei)

Die Wetzdorfer Kirche musste repariert werden

Infolge der Trockenheit in den Jahren 2018 – 2020 entstanden an unserer Wetzdorfer Kirche Risse in den Außenwänden, die die Standsicherheit des Bauwerkes gefährdeten. Ein Gutachten des Ingenieurbüros Eichhorn aus Gera ergab, dass eine Reparatur dringend notwendig war und Kosten in Höhe von ca. 83.000 € verursachen würde. Mit der Hilfe von Frau Röser vom Kreiskirchenamt in Gera wurde ein Finanzierungsplan erstellt und so kamen im Oktober 2024 die Bauleute, rüsteten die Kirche ein und fingen mit der Arbeit an. Bei einer Bauberatung entdeckte Herr Eichhorn, der Bauleiter, „untypische“ Risse im Triumphbogen vor dem Altarraum. Der Putz wurde entfernt und es stellte sich heraus, dass auch unsere Vorfahren schon sparen mussten: der Bogen ist nicht gemauert, sondern er besteht aus Balken und ist mit Brettern verschalt. Die Balken aber waren morsch. „Unter diesen Bogen kann man keinen Pfarrer stellen“, stellte Herr Eichhorn fest. Damit war unsere Kirche gesperrt und an eine Christvesper in der Kirche war nicht zu denken. Was nun? Die Christvesper mit Krippenspiel wurde kurzerhand in den Saal verlegt.

Der Triumphbogen wurde instandgesetzt und am 26.04.2025 trafen sich fleißige Helferinnen, um den Baudreck zu entfernen. Da die Reparatur des Triumphbogens nicht zum ursprünglichen Plan gehörte, reichte das geplante Geld nicht und wir mussten den Kirchenkreis um Hilfe bitten. Dankenswerter Weise erhielten wir 11.171 € aus dem Nothilfefonds, sodass dieser Abschnitt der Kirchenreparatur erfolgreich abgeschlossen werden konnte. An der Nordostecke der 2. Empore wurden noch weitere Schäden im Fachwerk und der Decke festgestellt, die auch noch behoben werden müssen. Das kann aber erst dann geschehen, wenn wir wieder Geld haben.

Daher würden wir uns über Unterstützung in Form von Spenden sehr freuen.

Ich möchte allen Handwerkern, dem Ingenieurbüro Eichhorn, Frau Röser und Herrn Grzywa herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung danken. *Christel Hertzsch*

Weltgebetstag 2026

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Immer am ersten Freitag im März steht die Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes im Mittelpunkt. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien, wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in über 100 Ländern gefeiert.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird auch in unseren Gemeinden gefeiert:

- in Frauenprießnitz am 2. März um 19:30 Uhr
- in Dornburg (Gemeindesaal) am 6. März um 18:00 Uhr
- in Dorndorf (Gemeinderaum) am 6. März um 18:30 Uhr



Das „Vaterunser“ – persönliches Gebet und Verbindung in die Welt

Das Vaterunser ist das zentrale Gebet des Christentums. Im Neuen Testament erfahren wir, dass es Jesus Christus seinen Jüngern im Zusammenhang der Bergpredigt (Matthäus Kapitel 5-7) selbst gelehrt hat. Es fasst die wichtigsten Anliegen des christlichen Glaubens zusammen: Die Beziehung zu Gott, Vertrauen, Vergebung und Verantwortung gegenüber anderen Menschen.

Bedeutend ist das Vaterunser als Gebet in der persönlichen Zuwendung an Gott sowie in Gottesdiensten aller Art. Es ist in nahezu allen christlichen Konfessionen anerkannt und stellt eine große Verbindung unter allen Christen her. In diesem Zusammenhang verbindet uns das **Titelbild** (Foto: Andrea Weidner) **des Vaterunser-Fensters mit der Walterichskirche im schwäbischen Murrhardt**, besichtigt beim Treffen der Partnergemeinden Dorndorf-StAUDNITZ und Sachsenweiler-Steinbach im Oktober 2025.

Ich persönlich finde nicht nur den direkten Bezug zu Jesus Christus interessant und tröstend. Für mich hat das Vaterunser neben dem bittenden Charakter auch eine erfüllende Funktion in der Nähe und Distanz zu Gott gleichermaßen. Jeder kennt Situationen im Leben, in denen man nicht mehr weiter weiß oder auch keine Worte hat. Und da hat das Vaterunser für mich auch einen wichtigen Platz, wenn ich im Gebet sage: „Gott, ich habe viele Gedanken, mir ist es wichtig, nichts und niemanden zu vergessen, an den ich und du denken sollen. Da meine Möglichkeiten begrenzt sind und ich deiner Allwissenheit und Allmacht vertraue, bedeutet es mir viel, dass ich dir sagen kann: Lieber Gott, bitte denke auch an die Menschen, die mir gerade nicht im Sinn sind. Bitte sei auch diesen nah mit deiner Güte und deinem Segen“.

Mit dem Vaterunser weiß ich, dass alles in Gottes guten Händen liegt. Es ist ein Trost für mich, dass ich nicht an alles und jeden zu denken brauche: Gott tut es. Und gleichzeitig gibt Gott mir die Kraft und die Worte, das zu tun und zu sagen, was mir anvertraut und gegeben ist.

In der Passionszeit erinnern wir am Gründonnerstag auch daran, wie Jesus im Garten Gethsemane für seine Jünger, seine Mitmenschen und sich (vielleicht das Vaterunser) betete; wohl wissend, welchen Weg er bis Karfreitag ans Kreuz noch zu gehen hat. Und wir als Gemeinde, die um das Ostergeschehen und die Auferstehung weiß, wissen auch, dass Gott alle Lebenslagen begleitet. Spürbar und erlebbar im Gebet. Wenn Ihnen also mal die Lust und die Worte zum Beten fehlen, dann denken Sie an die bekannten Worte Jesu und das Vaterunser.

Viel Freude und gute Erfahrung beim Beten.

Wer weitere Gebete und Gelegenheiten für Begegnung von Mensch und Gott und Mensch und Mensch sucht, sei zu unseren Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen!

Eine besinnliche Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Philipp Gloge

nächstes Gemeindeblatt Zeitraum 1. Juni bis 31. August
Beiträge zur Veröffentlichung > bis **15. April** an die Redaktion

Redaktionssitzung Di. 21. April, 19:30 Uhr

Planungskreis Kirchspiel Di. 14. Juli, 19:00 Uhr, Dorndorf

Gemeindekirchenratssitzungen (bereits feststehende Termine)

Dorndorf: 26.3. | 7.5. Wetzdorf: 18.3. andere / weitere: nach Absprache

>>> Sprechen Sie Ihre Gemeindekirchenräte an: Was soll thematisiert werden?

Zum Vormerken

Gottesdienst zum Rosenfest 28. Juni --- Pilgerwochenende 3. – 5. Juli ---
Brückengottesdienst 12. Juli --- Kirche unterwegs 19. Juli --- Schulanfangs-
gottesdienst 23. August --- Gemeindefest Dorndorf mit Konzert 5. September

Abwesenheit Pfr. Philipp Gloge

16. - 22.2. | 6. - 19.4. Kasualvertretung: über das Gemeindebüro

Besuchsdienst Martina Urlau ☎ 036427 207727

(besuchen und besucht werden)

Kirchenkreissozialarbeit Maximiliane Götz ☎ 036428 60925

(Seelsorge – Beratung – Projektbegleitung) www.diako-thueringen.de

Kontakte und Bankverbindungen > S. 16

Alles sauber? Helfende Hände in Dorndorf gesucht!

Wir suchen eine Reinigungshilfe im Dorndorfer Pfarrhaus – mit Herz und Händchen für ein sauberes Erscheinungsbild (Gemeinderaum, Küche, WC, Büros und Kirche). Aufwand ca. 1 ½ Stunden ca. 2 x im Monat bzw. nach Absprache. Bitte im Pfarrbüro melden, die Kirchengemeinde freut sich!



300 Jahre St.-Peters-Kirche Dorndorf, und auch 800 Jahre Dorndorf und 40 Jahre Partnerschaft mit Sachsenweiler-Steinbach in Baden-Württemberg: Bis zum Jubiläumsjahr **2027** soll der Platz vor der Kirche ansprechend umgestaltet werden. Der Gemeindekirchenrat Dorndorf-Stuednitz **lädt ein zur Beteiligung**, ob mit Ideen oder finanzieller Unterstützung. - Sprechen Sie uns an!

Fastenzeit Darf es etwas weniger sein?

Etwas weniger Angst Etwas weniger Panik Etwas weniger Sorge

/// Raum schaffen zum Luftholen

/// Ausatmen. Einatmen. Durchatmen.

Tina Willms

Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck.

Dorndorf, Frauenprießnitz, Wetzdorf und Dornburg

Wir treffen uns zur gewohnten Zeit, jeweils im Pfarrhaus, **mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zu folgenden Terminen:



Wetzdorf: 18.3. | 29.4. | 27.5. |

FREITAG 17.6.: 15:30 Uhr gemeinsam mit den Konfis und Senioren im Pfarrgarten Frauenprießnitz

Dorndorf: 4.3.: Eierkuchenbacken mit Heiko 1.4. | 6.5. | 10.6. Abschluss im Pfarrgarten Dorndorf

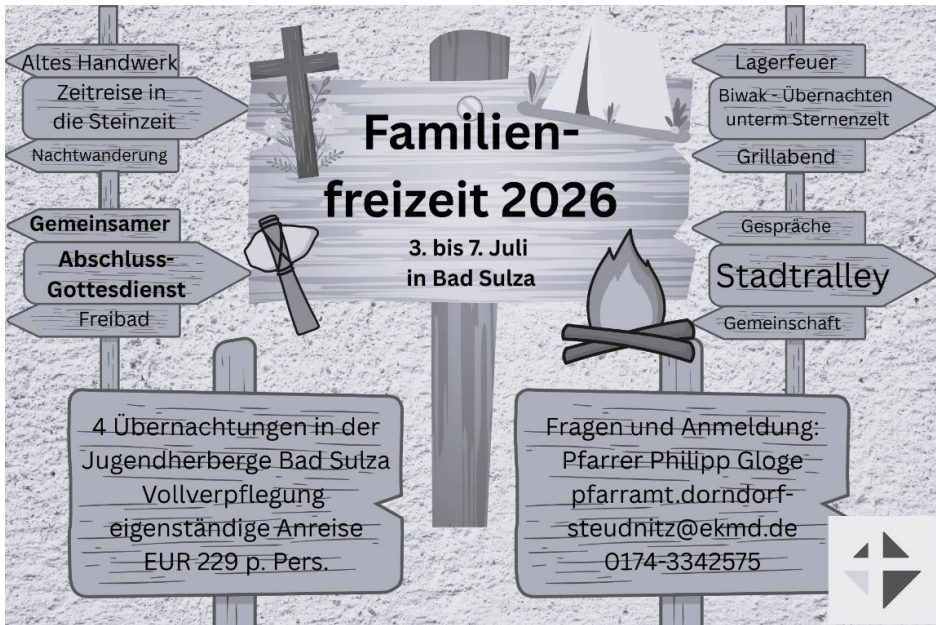
(Vor)Konfirmanden

Konfirmanden des Kirchspiels Gruppe in Dorndorf bei Pfarrer Gloge:



Für alle 2026er und 2027er Konfis gelten folgende Termine:
(wenn nicht anders angegeben, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr)

- Do. 26.2.: Konfistunde im Pfarrhaus Dorndorf (nur 8. Klasse)
- Do. 19.3.: Konfirmandenstunde Pfarrhaus Dorndorf (nur 7. Klasse)
- Do. 26.3.: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf: Vorbereitung Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst am So. 26.4. um 10:00 Uhr in Wichmar (7. u. 8. Klasse)
- Do. 23.4.: Durchlaufprobe Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst in **Wichmar** (7. u. 8. Klasse)
- So. 26.4.: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden um 10:00 Uhr in der Kirche **Wichmar**. Im Anschluss: Mitbring-Bufferet im Saal des Dorfes. (7. u. 8. Klasse)
- Do. 7.5.: Stellprobe in Frauenprießnitz für alle 2026er Konfirmanden, die am 17.5. in Frauenprießnitz konfirmiert werden, und Arbeitseinsatz/Vorbereitung der Kirche
- **So. Exaudi, 17.5., 11:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Frauenprießnitz**
- Do. 21.5.: Stellprobe in Dornburg für alle 2026er Konfirmanden, die am 24.5. in Dornburg konfirmiert werden, und Arbeitseinsatz/Vorbereitung der Kirche
- **Pfingstsonntag, 24.5., 13:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Dornburg**
- Do, 4.6.: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf (7.Klasse)
- Schuljahresabschluss: **Mi**, 10.6. ab 15:30 Uhr Pfarrgarten Dorndorf (7.u.8.Kl.)



Schuljahresabschluss- und Frühlingsfest in Frauenprießnitz

Am Freitag, 17. Juni, sind die Christenlehre-Kinder aus der Region Wetzdorf-Frauenprießnitz, die Konfirmanden aus diesen Gemeindeteilen (Klasse 7 und 8) sowie die Seniorinnen und interessierte Gemeindemitglieder/Gäste herzlich eingeladen. Wir starten um 15:30 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche und trinken danach gemeinsam Kaffee. Außerdem gibt es Spiel- und Bastelmöglichkeiten im Pfarrgarten. Diese Gelegenheit wollen wir auch wieder nutzen, um den Backofen anzuzuheizen. Noch zu backende Leckereien können gern mitgebracht werden. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag. PG

Konfirmationen 2026

In diesem Jahr finden zwei Gottesdienste zur Konfirmation statt: Am Sonntag Exaudi, 17. Mai um 11:00 Uhr in **Frauenprießnitz**, und am Pfingstsonntag, 24. Mai um 13:00 Uhr in **Dornburg**. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich darauf und laden alle Gemeindeglieder und ihre Gäste ganz herzlich dazu ein! Sie kommen am 17.5. aus Frauenprießnitz (3), Wetzdorf (1), Schkölen (1) und Camburg (1), und am 24.5. aus Dorndorf (1), Dornburg (1), Wichmar (1) und Zimmern (3).



Besonderheit in Dornburg: Der im Stadtmuseum Jena aufbewahrte Abendmahlskelch der Kirchengemeinde Dornburg aus dem Jahr 1631, der als der qualitativ herausragendste und bedeutendste Renaissance-Kelch in Thüringen gilt, wird im Gottesdienst Gebrauch finden. Es gibt also wieder die einmalige Gelegenheit, den Kelch persönlich in liturgischer Verwendung zu erleben. PG

Dornburg

Senioren

in der Regel: dritter Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr,
Pfarrhaus Dornburg

Frauenkreis

in der Regel: erster Montag im Monat, 19:00 Uhr,
Pfarrhaus Dornburg

Dorndorf

Seniorinnen

in der Regel: zweiter Dienstag im Monat, 14:30 (!) Uhr
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Herren

in der Regel: vierter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Eckolstädt

Senioren

monatlich donnerstags, 15:00 Uhr, nach Absprache

Frauenprießnitz

Gemeindenachmittag

in der Regel: dritter Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Poppendorf

Senioren

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr, nach Absprache

Wetzdorf

Spinnstube

Die Wetzdorfer Spinnstube ist im Winterhalbjahr wöchentlich geöffnet. Wir treffen uns mittwochs ab 16:00 Uhr zu Gesprächen über dies und das, zum Basteln und Handarbeiten im Pfarrhaus Wetzdorf. Dabei sein ist alles; auch wer keine Handarbeiten mag, kann kommen. Die nächsten Termine: 4., 11. und 25. März, 8. und 22. April, 6. und 20 Mai.

Neue Impulse für Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

Am 4. Dezember traf sich eine kleine Gruppe von Gemeindegliedern zum Erfahrungsaustausch bezüglich der Gestaltung von Seniorennachmittagen in unseren Kirchgemeinden. Pfarrer Philipp Gloge hatte dazu Frau Meitz-Spielmann eingeladen, die in der Erwachsenenbildung der evangelischen Kirche im Aufgabenbereich „Bildung für Ältere“ tätig ist. Während wir von der Seniorenarbeit in unseren Dörfern berichteten, informierte sie uns über überregionale Projekte und Weiterbildungsangebote.

Zukünftig wollen wir bei besonders interessanten Themen gemeinsame Veranstaltungen organisieren und auch Vorbereitungs-material untereinander austauschen. Wir würden uns freuen, wenn zu den gemütlichen und interessanten Nachmittagen noch einige neue Teilnehmer hinzukommen.

Martina Urlau



Konzerte

Sonntag, 12. April – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Eröffnungskonzert des 43. Konzertsommers – Uwe Komischke (Weimar) – Trompete, Thorsten Pech (Weimar) – Orgel

Sonntag, 26. April – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Werke großer Meister und Lesung mit Texten von Hermann Hesse – Joachim K. Schäfer (Dresden) – Trompete, Lesung, KMD Prof. Matthias Eisenberg (Großpostwitz) – Orgel

Samstag, 2. Mai – 19:00 Uhr – **Festzelt Münchengosserstädt Karussell – 50 Jahre deutsche Rockmusik** – Einlass ab 18:00 Uhr
Karussell, 1976 von Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig gegründet, blickt 2026 auf 50 Jahre erfolgreiche Bandgeschichte mit über 1000 Konzerten zurück. Heute nimmt die Band ihr Publikum mit dem Programm „Karussell-Hits aus 10 Alben“ mit auf eine Zeitreise durch Vergangenheit und Gegenwart und hat sich dabei ihren hohen Anspruch an Text, Musik und Bühnensound bewahrt.

VVK 34,00 €, AK 38,00 € – Karten erhältlich bei:

- "Der Buchladen in Apolda", Am Brückenborn 14, 99510 Apolda
- Tourist-Information Bad Sulza, Kurpark 2, 99518 Bad Sulza

Sonntag, 10. Mai – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Muttertagskonzert – von Narren, Gauklern und Tyrannen in der Musik – Susanne Ehrhardt (Berlin) – Blockflöte und Klarinette, Andreas Marquardt (Saalfeld) – Orgel

Ausblick:

Sonntag, 6. Juni – ab 15:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
„20. Orgelfest“ – Programm und Details im nächsten Gemeindeblatt

Karten für die Konzerte in Frauenprießnitz an der Tageskasse oder im Vorverkauf; Jenaer Straße 23, Frauenprießnitz; Reservierung: kontakt@konzertefrauenprießnitz.de



Chöre

Chor in Dorndorf in der Regel dienstags, vierzehntägig um 19:30 Uhr in der geraden Woche – nach Absprache

Chor in Frauenprießnitz in der Regel montags, vierzehntägig um 19:30 Uhr in der geraden Woche – nach Absprache

Dorfchor in Wichmar in der Regel donnerstags um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Posaunenchor Eckolstädt in der Regel montags um 19:30 Uhr

Posaunenchor Wetzdorf in der Regel dienstags um 19:00 Uhr

Gottesdienste

Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst sind hervorgehoben.


Passionszeit liturgische Farbe: violett	
März <i>Da weinte Jesus.</i> <i>(Johannes 11,35)</i>	
1. März Reminiszere €: Ökumenische Arbeit	09:00 Eckolstädt (Pfr. Gloge) 09:00 Steudnitz (C. Hertzsch) 10:30 Dornburg (Pfr. Gloge) 10:30 Poppendorf (C. Hertzsch)
2. März (Mo) Weltgebetstag	19:30 Frauenprießnitz > S. 3
6. März (Freitag) Weltgebetstag	18:00 Dornburg 18:30 Dorndorf > S. 3
8. März Okuli €: Kirchengemeinde	09:00 Schmiedehausen (Pfr. Gloge) 10:30 Rodameuschel (Pfr. Gloge)
15. März Lätäre €: Gesamtkirchliche Aufgaben	09:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) 09:00 Hirschroda (C. Hertzsch) 10:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) <i>Ehrenamtsdank</i> 10:30 Wetzdorf (C. Hertzsch)
21. März Samstag	12:00 Tautenburg (Pfr. Gloge) Andacht, nach dem Arbeitseinsatz > S. 12
22. März Judika €: Ökumenische Arbeit	09:00 Mertendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge) 10:30 Wichmar (J. Weber) musikalische Andacht
29. März Palmarum €: Veranstaltungsförderung	14:30 Wetzdorf (Pfr. Gloge) Andacht für alle Gemeinden, gestaltet von den Gemeindegemeinderäten, als Abschluss des GKR-Kennenlertreffens
April <i>Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!</i> <i>(Johannes 20,29)</i>	
Gründonnerstag liturgische Farbe: weiß	
2. April Gründonnerstag €: Studienbegleitprogramm	18:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) <i>mit Abendmahl</i> 19:00 Dorndorf (A. + V. Böhm) Agapefeier im Pfarrhaus
Karfreitag liturgische Farbe: schwarz	
3. April, Karfreitag €: Bahnhofsmission/ Seniorenarbeit	10:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge) <i>mit Abendmahl</i>
Osterzeit liturgische Farbe: weiß	
4. April, Karsamstag	19:00 Eckolstädt (Pfr. Gloge) 20:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) Osternacht mit Chor

Gottesdienste

<p>5. April Ostersonntag €: Telefonseelsorge</p>	<p>06:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) <i>Sonnenaufgangsandacht, Pfarrgarten und Kirche, anschl. Osterfrühstück</i> 07:00 Dornburg (M. Urlaub) 09:00 Rodameuschel (C. Hertzsch) 10:30 Poppendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Schmiedehausen (C. Hertzsch)</p>
<p>12. April Quasimodogeniti €: Kirchengemeinde</p>	<p>09:00 Mertendorf (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch)</p>
<p>19. April Misericordias Domini €: Kirchenkreis</p>	<p>09:00 Münchengosserstädt (J. Weber) 10:30 Thierschneck (J. Weber)</p>
<p>26. April Jubilate €: Kirche der Landesgartenschau</p>	<p>10:00 Wichmar (Pfr. Gloge) Vorstellung der Konfirmanden <i>anschl. Kirchenkaffee</i></p>
<p><i>Mai Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele. (Hebr. 6, 19)</i></p>	
<p>3. Mai Kantate €: Kirchenmusikalische Arbeit</p>	<p>10:30 Wetzdorf (Pfr. Gloge) Bläsergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee</p>
<p>10. Mai Rogate €: Partnerarbeit mit Tansania</p>	<p>09:00 Eckolstädt (Pfr. Gloge) 09:00 Poppendorf (Pfr. Waschnewski) 10:30 Dornburg (Pfr. Gloge) mit Taufe 10:30 Steudnitz (Pfr. Waschnewski)</p>
<p>14. Mai (Donnerstag) Christi Himmelfahrt €: Kirchengemeinde</p>	<p>11:00 Hirschroda (Pfr. Gloge) Sternwanderung - Gottesdienst - Beisammensein <u>Wandertreffpunkte:</u> Dorndorf: 9:45 Uhr Gaststätte am Born, Bahnübergang Dornburg: 10:15 Uhr Alter Weg, Ecke Hirschrodaer Straße Eckolstädt - nach Vereinbarung</p>
<p>17. Mai Exaudi €: Partnerarbeit mit Tansania</p>	<p>11:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) mit Posaunen Konfirmation</p>
<p>23. Mai Samstag vor Pfingsten</p>	<p>09:00 Schmiedehausen (M. Senf) 16:00 Münchengosserstädt (J. Weber) 17:45 Frauenprießnitz (C. Hertzsch)</p>
<p>24. Mai Pfingstsonntag €: Kinder- & Jugendfreizeiten</p>	<p>10:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge) mit Posaunen 13:00 Dornburg (Pfr. Gloge) Konfirmation 14:00 Eckolstädt (I. Ziesche) am Sängenstein mit Posaunen</p>
<p>31. Mai Trinitatis €: Kirchengemeinde</p>	<p>09:00 Rodameuschel (Pfr. Gloge) 10:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) mit Abendmahl</p>


Gemeinsam für einen schönen Friedhof Aufruf zum Arbeitseinsatz in Dornburg

Liebe Gemeindemitglieder und Unterstützer, wir laden herzlich zum **Arbeitseinsatz auf unserem Friedhof** ein. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass unser Friedhof gepflegt und ein würdiger Ort bleibt.

 **Wann? Samstag, 21. März, ab 10:00 Uhr**

 **Was wird benötigt?** Das notwendige Material ist vorhanden. Bitte bringt – wenn möglich – eigenes Werkzeug wie **Handschuhe** und **Gartenschere** mit.


Anmeldung: Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Vorabanmeldung: über die am Friedhof ausgehängte Liste, oder telefonisch bei **Tobias Steinert** unter **01525 378875**


 **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!** Je nach Wetter gibt es **kalte und/oder heiße Getränke**, sowie **Bratwürste und Brötchen**.

Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände und einen schönen gemeinsamen Tag!
Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Friedhof Dornburg

Arbeitseinsatz in Tautenburg

Auch rund um die Kirche in Tautenburg soll Hand angelegt werden.

 **Wann? Samstag 21. März, ab 9:00 Uhr**

 **Was wird benötigt?** Bringt gerne Handschuhe und Gartenschere mit.

 **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

Ab ca. **10:30 Uhr** gibt es einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Zum Abschluss laden wir alle um **12:00 Uhr** zu einer kleinen Andacht mit Orgel ein!

Im Februar

Tina Willms

Aufgeschlossen sein, ein Lächeln wagen für Menschen,
die anders sind als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen, neugierig bleiben,
die Tür öffnen, gespannt, wer da klopft.

Hände reichen, spüren, wie das zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück, freund:innenselig zu sein.

Dank an Organist Siegfried Weller



Anlässlich der jährlichen Weihnachtsfeier zu Beginn des neuen Jahres in Dornburg wurde von der ehemaligen Kirchenältesten Martina Urlau die Gelegenheit genutzt, dem langjährigen und der Region verbundenen Organisten Siegfried Weller einen Dank auszusprechen. Zu allen möglichen Gelegenheiten spielte er die Orgeln.

Wir sagen alle noch einmal herzlich DANKE und wünschen Alles Gute und Gottes Segen für die weitere Zukunft!

PG

NEUGIERIG
AUF UNSER
EHRENAMT?

TelefonSeelsorge



Zeit schenken, die Mut macht

Manchmal tut es einfach gut, wenn jemand zuhört. Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr für Menschen da, die jemanden zum Reden brauchen – anonym, vertraulich und kostenfrei. Damit das so bleibt, suchen wir engagierte Menschen, die Freude daran haben, anderen beizustehen und sich für dieses wertvolle Ehrenamt ausbilden lassen möchten.

In einer fundierten Ausbildung werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und lernen, Gespräche achtsam, respektvoll und hilfreich zu führen. Begleitet werden Sie dabei von erfahrenen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wenn Sie Einfühlungsvermögen, Offenheit und die Bereitschaft mitbringen, anderen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, freuen wir uns über Ihr Interesse!

Ihre TelefonSeelsorge Ostthüringen

www.telefonseelsorge-thueringen.de
telefonseelsorge@diako-thueringen.de



Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.

Freud und Leid

Die Kasualien sind bis zum Drucktermin 5. Februar berücksichtigt.

Bestattungen

Johanna Hofmeister, Dornburg
Anke Brünings, Eckolstädt
Günther Gatz, Tautenburg
Sigrid Kiesewetter, Schmiedehausen
Helga Schröter, Schmiedehausen



*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

Im März

Tina Willms

Einer war nah und legte dir leicht den Arm um die Schulter.

Der andere kochte einen Tee und stellte Schokoladenkekse dazu.

Einer war da, der pustete den Schmerz in die Wolken.

Der andere holte eine Decke und hüllte dich ein in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst an das, was trösten kann, wünsche ich dir.

K o n t a k t e

Pfarramt und Gemeindebüro

Wo?

Bürgelsche Straße 10
Dorndorf-Steudnitz
07774 Dornburg-Camburg

Wer?

Pfarrer Philipp Gloge
Büro Angelika Böhm

Kontakt

☎ 0174 3342575
☎ 036427 22469

✉ pfarramt.Dorndorf-Steudnitz@ekmd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/dorndorf-steudnitz/

Ansprechpartner

Dornburg	Annette Steinert	☎ 036427 70874	vsteinert@gmx.net
Dorndorf	Volker Böhm	☎ 036427 70791	volker_angelika.boehm@web.de
Eckolstädt	Irina Ziesche	☎ 036421 22350	irina.ziesche@t-online.de
Frauenprießnitz	Thomas Schenke	☎ 036421 22752	Silvia-Schenke@t-online.de
Hirschroda	Claudia Kunze	☎ 0171 2140008	claudi710@googlemail.com
Mertendorf	Katja Treffer	☎ 036694 22713	katjatreffer@t-online.de
Mü'gossersstädt	Markus Gessner	☎ 0179 8777683	markus-gessner@gessner-online.eu
Poppendorf	Erika Zimmermann	☎ 036694 22824	
Rockau	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148	kutzenski@gmx.de
Rodameuschel	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477	birgit.seiferheld@gmx.de
Schmiedehausen	Marion Senf	☎ 036421 30965	marion.senf@web.de
Steudnitz	Karin Himmelreich	☎ 036427 215424	karin.himmelreich@freenet.de
Tautenburg	Stefan Högner	☎ 036427 71717	shoegner@tls-tautenburg.de
Thierschneck	Ilona Einax	☎ 036421 30286	ilona.einax@web.de
Wetzdorf	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648	christel.hertzsch@t-online.de
Wichmar	Angela Bormann	☎ 036421 30879	angela.bormann@aol.com
Wilsdorf	Martina Urlau	☎ 0171 7535275	frank-omni-urlau@t-online.de
Kirchenkreis	Büro	☎ 036691 255060	kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Redaktion Gemeindeblatt

Pfr. Philipp Gloge (PG)

Angelika Böhm (AB) | Judith Kutzenski (JK) | Elfi Schmidt (ES) | Claudia Voß (CV)

✉ redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

alle Gemeinden: Sparkasse Jena

Kontoinhaber (außer Frauenprießnitz – s. u.): (NAME BEACHTEN!)

Evangelischer Kirchenkreisverband Gera IBAN: DE84 8305 3030 0018 0591 39

Verwendungszweck: RT-Nr. (= Kennnummer), Anliegen, Ort

Dornburg + Hirschroda RT 0819 (mit Wilsdorf und - NEU - Hirschroda)

Dorndorf-Steudnitz RT 0820

Lachstädt-Eckolstädt RT 0853 (mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)

Thierschneck RT 0887

Wetzdorf RT 0897 (mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)

Wichmar-Rodameuschel RT 0898

.....
nur (!) Frauenprießnitz: IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48

| Name

Kontoinhaber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Frauenprießnitz | beachten

Verwendungszweck: Anliegen

Am 9. Dezember öffnete Familie Trampenau auf dem Rückardt in **Dornburg** im Rahmen des **lebendigen Adventskalenders** ihren Hof für Gemeindemitglieder und Besucherinnen. Bei festlicher Atmosphäre spielte der Posaunenchor Wetzdorf stimmungsvolle Weihnachtslieder, zu denen viele Gäste begeistert mitsangen. Viele Menschen aus Dornburg und den umliegenden Dörfern kamen zusammen, um unter dem hell leuchtenden Adventsstern gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen. An der Feuerschale wärmten sich Jung und Alt, sangen Weihnachtslieder, tranken heißen Punsch und ließen sich Stollen schmecken – ein rundum gelungener Abend der Gemeinschaft und Besinnlichkeit.

Lilly Trampenau

Lebendiger Adventskalender

– eine neue Tradition zum Mitmachen, Besinnen und Beisammensein ...
... vielleicht finden sich im kommenden Advent wieder ein paar Interessierte, Neugierige, Fleißige, Sanges- und Gemeinschaftsfreudige

Ein herzliches Dankeschön an alle Krippenspieler, die in **Hirschroda und Dornburg** die Christvesper gestalteten. 2025 hatten wir uns dazu entschieden, 2 unterschiedliche Krippenspiele zu spielen - ein kleines, kurzes mit den jüngeren Schauspielern in Hirschroda und ein größeres mit den älteren Schauspielern in **Dornburg**. Die Stücke waren ganz verschieden und dennoch passten sie wunderbar an den jeweiligen Ort und zu den Kindern.

In **Hirschroda** gaben wir dem Weihnachtsstern das Wort und hörten die Geschichte aus seiner Sicht und in Dornburg begleiteten wir Vater Martin nach Marsellie und hörten die Geschichte des Schumachers, der auf die Ankunft des Heilands wartet.

Annette Steinert & Henriette Wieckenberg

Wie jedes Jahr führten die Kinder in **Schmiedehausen** wieder das Krippenspiel unter der Leitung von Frau Seeling und Frau Kreibich auf. Das Konzept wurde wieder von Frau Seeling geschrieben. Aber wir sind immer gespannt, wie und wo es spielt. Viele Leute waren gekommen und wollten damit das Weihnachtsfest beginnen. Musikalisch begleitet wurde es vom Posaunenchor. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden. Nach dem Gottesdienst gab es noch Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös kommt den Kindern zugute.

Marion Senf

Die weihnachtlich geschmückte Kirche füllte sich rasch für die Christvesper am 24. Dezember in **Eckolstädt**. Irina Ziesche führte als Lektorin durch den Gottesdienst und der Posaunenchor umrahmte das Ganze. Über Wochen hatten die Kinder der Christenlehre in Eckolstädt unter der Leitung von Almut Heineck für die Aufführung des Krippenspiels geprobt und dann am Heiligabend eine gelungene Vorstellung um die Geschichte der Geburt Jesu Christi geboten. Herzlichen Dank an die kleinen und großen Mitwirkenden des Krippenspiels, an den Posaunenchor, das Glockenläuten, für Kirche und Weihnachtsbaum schmücken und an Irina Ziesche.

Marlen Koch

Rückblicke Weihnachtszeit

Münchengosserstädt Heiligabend-Gottesdienst - im Festzelt! Unser Pfarrer Philipp Gloge führte durch den Gottesdienst und erläuterte, dass Gott scheinbar "unnahbar, nur fühlbar in großen Kathedralen und Palästen" ist und durch die Geburt seines Sohnes so "nahbar und fühlbar mitten unter uns" wurde. Er verglich dieses mit einem Zelt (damals eine einfache Krippe), in dem das Leben unmittelbar und fühlbar ist. Das Krippenspiel während des Gottesdienstes führten - ich zählte - 11 Kinder mit Begeisterung auf. Es wurde vorher mit vielen Helfern geprobt. Danke besonders an Helen Buchner und Sandra Precht.

Das Zelt-Analogon passte besonders in diesem Jahr gut, da das Kirchengebäude innen und außen aktuell "repariert" wird und der Innenraum als Baustelle arg "ungastlich" ist. So wechselte die Gemeinde in das benachbarte beheizte Festzelt rüber und man konnte das Wetter zeltgemäß unmittelbar spüren: Es war kühl und frostnah - leider wieder schneefrei. Ein Weihnachtsbaum schmückte das Zelt - er wurde vom Pfarre-Adventsmarkt ressourcensparend in das Zelt umgesetzt. Zum Abschluss gab es das Friedenslicht für jeden Gottesdienstbesucher, welches auch unser Dorf aus Bethlehem erreichte.

Peter Mader

Die Kirchgemeinde **Thierschneck** bedankt sich bei allen Beteiligten (den Chören aus Frauenprießnitz und Dorndorf unter Leitung Thomas Grubert, den Posaunen aus Wetzdorf, Judith Wache mit ihrer Geige, den fleißigen Backfrauen sowie unserem Küster Werner Müller), die zum Gelingen der Adventsmusik beigetragen haben.

Die Reise von Maria und Josef mit dem Esel nach Bethlehem in der Adventszeit war in unseren Dörfern eine sehr gute Geschichte. Viele haben sich bereit erklärt, die Drei vom 1. Advent bis Weihnachten aufzunehmen und ihnen eine Herberge zur Verfügung zu stellen. Danke!

Frau Hertzsch hat die Christvesper am Heiligabend mit Krippenspiel per Beamer (Familie Meierl) und dem Chor unter Leitung von Thomas Grubert gestaltet. Das Evangelium wurde durch Zara verkündet. Für die Ausgestaltung der Kirche nochmals herzlichen Dank an unseren Küster, welcher uns dadurch auf die Weihnachtszeit eingestimmt hat.

Ilona Einax

Während der Weihnachtszeit durften wir in der **Dornburger** Kirche eine der schönen Krippenlandschaften aus dem Projekt „Christliche Spiritualität“ beherbergen. Dies war eine schöne Bereicherung und erfreute viele große und kleine Kirchenbesucher, auch zu den besinnlichen, sonntäglichen Orgelkonzerten von Thomas Grubert, welche im Rahmen des Lebendigen Advent stattfanden.

Annette Steinert

Die Christnacht in **Stednitz** erhellte diesmal das Thema Zeit und unseren Platz darin sowie die Symbolik von Christbaumschmuck. Die besinnliche Stunde in der Heiligen Nacht erfreute viele Besucher.

AB

>> Fotos auf den Folgeseiten <<

Rückblicke Weihnachtszeit



Krippenspiel ...

Weihnachten ganz nah



Rückblicke Weihnachtszeit

